

Liebe Channelingfreunde!

Bevor ich das Zepter an Erzengel Michael übergebe, möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihr/Euer Vertrauen sagen. Wenn ich zurückblicke, gibt es diese Botschaften schon fast acht Jahre. Eine lange Zeitqualität. Aber interessanterweise macht es immer noch große Freude, monatlich die Kraft und Liebe der geistigen Freunde zu empfangen und weiterzugeben. Ich bemerke natürlich, dass die Energie, die diese Zeilen in all den Jahren beinhaltete, ständig steigt. Deshalb freue ich mich besonders, zum ersten Mal in dieser Form eine Heilsitzung weiter geben zu dürfen. Wenn Ihr Euch voller Vertrauen in die Liebe und in den Schutz von Michael begeben mögt - nehmt Euch wirklich die Zeit dafür - werdet Ihr erstaunt sein, wie kraftvoll er arbeitet. Und, das weiß ich durch die Seminare, in denen wir diese Übung auch anbieten: Sie wirkt immer, und es kommen die interessantesten Ergebnisse dabei heraus. Von einer körperlichen Aufrichtung der Wirbelsäule - eine Dame konnte auf einem Seminar plötzlich wieder gerade gehen - bis hin zur Erkenntnis, warum bestimmte Sorgen immer wieder im Leben auftauchen, ist alles dabei. Und so manch einer hat plötzlich eine klare Verbindung zum Höheren Selbst bekommen, auch das ist möglich. Ich wünsche tiefes Eintauchen, frohe Festtage, viel Besinnlichkeit und Zeit für sich selbst. PS: Ich freue mich übrigens sehr über Erfahrungs-mails. Danke.

Herzlichst Barbara Bessen

Erzengel Michael-Channeling Dezember 2013

Die Aufrichtung zur eigenen Göttlichkeit

Ich sende euch einen Gruß aus den höheren Ebenen des Seins. Diese Ebenen, die euer Leben beeinflussen. Wir sind immer da, wir haben seit Anbeginn dieses Planeten unsere großen Flügel über euch ausgebreitet. Dieses Symbol, das ich euch auch jetzt gebe, hat nichts damit zu tun, dass ich wirklich mit Flügeln ausgestattet bin. Obwohl, wenn du mich gern mit solchen sehen möchtest, voila, ich habe Flügel. Schließe deine Augen und schaue oder spüre mich. Ich bin mit meinem ganzen Sein jetzt in diesem Moment um dich herum, in dir drinnen, soweit du es mir gestattest und so wie es mir dein Entwicklungsstand ermöglicht.

Oh, ich vergaß mich vorzustellen: **Ich bin Erzengel Michael**. Und ehrlich gesagt, ist diese Katalogisierung, dieser Begriff Erzengel ein sehr menschlicher Begriff. Dort, wo ich jetzt bin, es ist übrigens nicht mein ursprüngliches Zuhause, nennt man mich schlicht und einfach Michael. Wollte man mich mit einem Titel ansprechen oder mich erklärend einordnen, wäre Regent passend. Ich bin ein Regent dieses Quadranten des physischen Universums. Nicht mehr und nicht weniger. Du bist jetzt in der Lage, direkt mit mir in Kontakt zu treten, weil du dein Bewusstsein soweit erweitert hast, dass wir quasi eins sind. Wir sind wie Bruder und Schwester, nur mit dem Unterschied, ich bin mir meines Seins voll bewusst. Du bist noch so wie der ungläubige Thomas. Manchmal spürst und weißt du wie jetzt, in diesem Moment unseres Kontaktes, du bist ein Lichtwesen, das eine Erderfahrung hat und kannst sogar über einige Dramen deines Lebens lächeln. Oftmals bist du allerdings eher zweifelnd, ob du dieses denn wirklich bist, und du fragst dich auch wiederholt, ob deine Botschaften, die du bekommst oder die Inspirationen, das intuitive Wissen, das dir zufließt, auch wirklich aus unseren Reichen kommt. Und ob sie auch tatsächlich zu deinem Wohlergehen gegeben werden.

Ich möchte dich nun in den Arm nehmen, um dir zu demonstrieren, wie mein Bruder Kryon es gern tut, und zu sagen: Du bist unermesslich geliebt, wir verbeugen uns vor dir, die/der du dich hier in dem Außenposten des Universums in den Dienst begeben hast. Lass mich dir auch noch sagen, ich bin nicht allein gekommen, Kryon steht neben mir. Wir sind als Team sehr oft unterwegs, um den dienenden Wesen auf der Erde behilflich zu sein. Wir möchten euch auch jetzt in diesen Sekunden unser starkes Mitgefühl ausdrücken. Wir sehen, wo der Schuh drückt, wir spüren deine Unsicherheit in Momenten, wo es gut wäre, fest davon überzeugt zu sein, dass du ein multidimensionales Lichtwesen bist, und es nichts gibt, was du nicht tun und erreichen könntest. Die hohen Energien, die seit Jahren und vermehrt zu euch strömen, stärken dein Selbstwertgefühl, aber sie bringen dich auch zum Wanken. Du fragst dich oft, ob denn all diese Informationen über den Lichtkörperprozess auch tatsächlich stimmen oder ob sich da vielleicht jemand einen üblen Streich erlaubt hat und Fehlinformationen in die Welt setzte.

Wir sind hier, um dich auch in deinen interdimensionalen Wahrnehmungen und Verbindungen zu uns zu unterstützen und möchten dir vermitteln, die Informationen, die über die Entwicklung der Erde kursieren, sind größtenteils korrekt. Was nicht stimmig ist, sind die immer noch kursierenden Gerüchte über eine dreitägige Dunkelheit während der Polverschiebung oder länger, über eine Auslöschung der Menschheit und ähnliches. Wenn du tief in dich fühlst, weißt du, ich sage die Wahrheit. Was dennoch korrekt ist, ist, dass die Erde sich transformiert, das ist nicht zu übersehen. Dennoch ist auch hier ein jeder aufgerufen, sich mehr in sich zu zentrieren, damit, wenn Dinge in deine Nähe rücken oder du sensibel, wie du wahrscheinlich bist, auch die Naturaktivitäten in anderen Teilen der Erde wahrnimmst, sie dich nicht aus deiner Bahn werfen. Mit sich selbst gut in Verbindung zu sein, das Herz weit zu öffnen, sich selbst gut zu

nähren, in Liebe mit sich sein, garantiert ein Leben voller Kraft und Beständigkeit. Wer sich gut auf sich selbst einlässt, ist der Creator seines Lebens.

Es ist so viel darüber geschrieben worden, aber letztlich scheint es, als würde es fast niemand, auch von euch Pionieren, so recht verstanden haben. Selbst diejenigen von euch, die sich wissenschaftlich interessieren und besonders den Quanten ihre Aufmerksamkeit schenken. Lasst mich euch Folgendes dringlich ans Herz legen:

DU BIST DER SCHÖPFER DEINES LEBENS. ES KANN NUR DAS IN DEIN LEBEN TRETEN, WORAUF DU DICH AUSRICHEST. DAS IST SEKÜNDLICH VERÄNDERBAR!

Sich diese Erkenntnis, die ein kosmisches Prinzip ist, jeden Tag wieder aufs neue bewusst zu machen, ist wie ein Schlüssel in ein neues Leben. Du kannst damit alle Dinge in deinem Leben selbst formen und bestimmen. Probiere es einmal gleich heute aus. Prüfe, worauf du dich ausrichtest und ändere es gegebenenfalls, gleich, sofort. Es gibt keinen Grund, es zu verschieben. Und immer, wenn du merkst, du bist wieder rückfällig geworden, beginne erneut, der Schöpfer deiner Realität zu sein. Es gibt nicht nur eine Realität. Es gibt so viele Realitäten, wie es Menschen gibt. Und vergiss nicht, ihr lebt in einem Hologramm. Es ist wie ein Spiegelkabinett. Das wahre Sein der anderen Ebenen wird euch vorenthalten. Doch ihr habt auch schon bemerkt, dass die Erde in eine neue Ebene des Seins schreitet. So wird das Firmament sich verschieben und die Realität, die wahre Realität wird sichtbar.

Freut euch auf die nächsten Jahre. Sie bringen euch viele Erkenntnisse. Manche werden euch in euren privaten Sphären erschüttern. Nichts wird mehr so sein, wie du es als deine Realität wahrgenommen hast. Erinner dich an meine Worte.

Schon in den nächsten Monaten besteigst du eine Achterbahn, die mit starken Kurven, Höhen und Tiefen ausgestattet ist. Und die wirkliche Frage ist, ob du gut angegurtet bist und die Fahrt als Spiel und Abenteuer einstuft. Das wäre das Beste.

Wir sprechen seit langem über die höheren Ebenen und Strukturen deines Seins, über deine eigene Göttlichkeit, und wie du sie erreichen kannst. Darüber möchte ich jetzt nicht auch noch sprechen, das ist beliebig nachlesbar. Ich gehe einfach einmal davon aus, dass du dich erkannt hast und weißt, dass du ein Höheres Selbst hast. Viele von euch Pionieren schwanken, wie ich schon des öfteren beschrieb. Die klare, tiefe und hohe Ausrichtung zur eigenen Göttlichkeit ist nicht einfach, aber immer leichter durch die Informationsschübe aus dem Zentrum der Galaxie in Verbindung mit der Abschwächung des Magnetgitters und den Sonnenaktivitäten. Eure Sonne ist der Bote der Zentralsonne. Kryon pflegt von der „Goldenen Welle“ zu sprechen, die die Erde durchflutet. Man kann auf dieser Welle mitsurfen, um die Kraft für eigene Transformationen zu nutzen. Ihr zu entfliehen ist nicht möglich. Sie ist einfach.

Die eigene Ausrichtung auf die Göttlichkeit ist im menschlichen Körpersystem mit der Wirbelsäule zu assoziieren. Euer Volksmund sagt, dass ihr euch (eure Wirbelsäule) nicht gerade macht, wenn ihr Problemen aus dem Weg geht. Physisch und ätherisch betrachtet hat die Wirbelsäule die Aufgabe, den Körper zum Schöpfer auszurichten, die Chakren mit Energie zu versorgen und somit ein Gleichgewicht in dieser Göttlichen Blaupause des menschlichen Körpers zu halten. Es gäbe viel dazu zu sagen, doch ich bin heute nicht erschienen, um wissenschaftlich zu argumentieren, sondern praktisch dich deine Göttlichkeit spüren zu lassen. Ich möchte gern eine kleine Sitzung mit dir machen, ich möchte deine Wirbelsäule aus(f)richten, damit du dich mehr auf deine

Göttlichkeit bewusst ausrichtest und dein irdisches Leben leichter zu leben ist. Diese Aufrichtung bewirkt unter anderem, dass du das Flüstern deines Höheren Selbstes auch im täglichen Leben besser wahrnehmen kannst. Es könnte auch sein, dass in dieser Sitzung ein körperliches Symptom gehen kann. Etwas, das bestimmte Speicherungen in deinem Emotional- und Mentalkörper ausdrückt, Dinge, die du noch nicht losgelassen hast. Am besten ist, du hast keine Erwartungen. Wenn du Rücken- oder Nackenprobleme fühlst, das haben viele von euch, dieses hat auch mit den Umarbeitungen im Körpersystem zu tun, kann es sein, dass ich diese bearbeite. Aber möglicherweise sind andere Symptome vorher zu beachten. Vielleicht hat diese Sitzung auch die Aufgabe, dir etwas bewusst zu machen, woran du sehr festhältst.

Wir wollen beginnen: Suche dir einen bequemen Platz, am besten ist, du legst dich auf eine Liege, eine Couch oder mit einer Decke auf den Fußboden. Du kannst auch sitzen bleiben, liegen ist keine Voraussetzung. Doch du bist entspannter im Liegen. Ich werde dich nun mit meinem Kräften durchfluten und an deinem Körpersystem arbeiten. Du musst nichts tun. Lasse einfach los oder gehe mit deinem Bewusstsein durch deinen Körper und beobachte, wo Energie besonders stark fließt, und wo sie vielleicht besonders lange ausgleicht. Möglich ist auch, dass du bemerkst, wie ich direkt an deinen Wirbeln arbeite oder sogar an deinen Beinen ziehe, um eine Beinunausgeglichenheit zu beheben. Vielleicht spürst du große Wärme oder auch steigende Aktivität im Steißbereich, deine Kundalinienergie arbeitet dann bzw. wird aktiv. Versuche nichts zu tun oder gar mitzuarbeiten mit den Heilsystemen, die du kennst. Beobachte nur und vertraue. Die Sitzung ist dann zuende, wenn du es so wahrnimmst. Es kann auch sein, dass du einschläfst. Keine Sorge, alles, was wirken soll, geschieht auch so. Wenn du zum Ende der Sitzung noch Fragen an mich hast und schon gelernt hast, mit uns

zu kommunizieren, frag mich, was du zur Behandlung und zu deiner körperlichen und geistigen Gesundheit wissen möchtest.

So eine Sitzung kannst du immer wieder bekommen. Denn du hast sicher schon bemerkt, es gibt stets etwas auszugleichen. Es sind harte Zeiten, nicht wahr? Unsere Hilfe ist dir gewiss. Traue dich, wir hören auch den zaghaftesten Ruf. So freue ich mich, dir dienlich gewesen zu sein. Immerdar und zur jeder Zeitqualität. Ich grüße das Göttliche in Dir!

Ich bin Michael

(Anmerkung: Auf der Kryon-CD „Das Buch der Heilung“ ist eine Wirbelsäulenaufrichtung von Kryon. Im Handel erhältlich oder über den Nietsch Verlag)

Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2013. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.